

TEXT+KRITIK

Heft 144
LITERATUR UND HOLOCAUST
Oktober 1999

INHALT

ROBERT SCHINDEL

- Schweigend ins Gespräch vertieft.
Anmerkungen zu Geschichte und Gegenwart des jüdisch-nichtjüdischen Verhältnisses in den Täterländern 3

JAN STRÜMPEL

- Im Sog der Erinnerungskultur.
Holocaust und Literatur – »Normalität« und ihre Grenzen 9

MARCEL BEYER

- Kommentar.
Holocaust: Sprechen 18

HERMANN KORTE

- »Es ist in aller Trauer der tiefste Hang zur Sprachlosigkeit«.
Der Holocaust in der Lyrik nach 1945 25

ANAT FEINBERG

- Die Splitter auf dem Boden.
Deutschsprachige jüdische Autoren und der Holocaust 48

MICHA BRUMLIK

- Messianischer Blick oder Wille zum Glück.
Die Kryptoteologie der Walser-Bubis-Debatte 59

HLuHB Darmstadt



14617850

IRMELA VON DER LÜHE

Wie bekommt man ›Lager‹?

Das Unbehagen an wissenschaftlicher Zurichtung von
›Holocaust-Literatur‹ – mit Blick auf Carl Friedmans
Erzählung »Vater«

67

STEPHAN BRAESE UND HOLGER GEHLE

Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte nach dem Holocaust

79

Notizen

96

99 | 3406

